

Großbritannien ist das Land der milden Winter und der kühlen und regenreichen Sommer, mit einem Himmel, der sehr häufig durch Nebel und Wolken getrübt ist.

§ 45. Erwerbsquellen. Der Ackerbau reicht zur Erzeugung des nötigen Brottorns nicht aus; England baut besonders Weizen, Gerste und Hopfen, Schottland Hafer und Irland Kartoffeln¹⁾. Fast die Hälfte des gesamten Bodens dient als Wiesen- und Weideland der Viehzucht, in der das Inselreich wohl kaum von einem Staate der Welt übertroffen wird. England züchtet besonders Rinder und edle Pferde (berühmte Rennpferde), Schottland Schafe und Irland Rinder, Schweine und Schafe. Von großer Bedeutung ist auch die Fischerei (Hering-, Lachs- und Stockfischfang). — Das englische Bergland besitzt reiche Mineralschätze. Steinkohlen²⁾ kommen fast überall vor, dazu im englisch-schottischen Grenzgebiete Blei, Silber und Graphit, im Bergland von Cumberland und Wales Eisen (s. Abb. 13), im Bergland von Cornwall Kupfer, Zink und Zinn. Diese Bodenschätze und der ungeheure Kolonialbesitz des Landes haben Großbritannien zum ersten Industrie- und Handelsstaat der Erde gemacht. Fast alle Industriezweige sind vertreten, besonders die Textil- und die Eisenindustrie³⁾. Die günstige Lage des Inselreiches im NW. des europäischen Industriebezirks hat $\frac{1}{3}$ des europäischen Handels und $\frac{1}{5}$ des Welthandels in englische Hände gegeben; die Handelsflotte zählt über 20000 Seeschiffe. Großbritannien exportiert besonders Baumwoll- und Wollgarne, Baumwoll-, Woll- und Leinenwaren, Maschinen, Eisen, Stahl und Kohlen. Importiert, aber zum großen Teile roh oder verarbeitet wieder ausgeführt werden Lebensmittel (Kaffee, Reis, Thee Getreide, Fleisch und Wein) und Rohstoffe der Industrie (Baumwolle aus Ostindien, Afrika und der Union, Schafwolle, Flachs und Hanf aus Australien, Dänemark, Rußland). Deutschland erhält aus Großbritannien Steinkohlen, Heringe, Glas und Porzellan, Roheisen, Spinnstoffe, Maschinen und exportiert dorthin Vieh, Zucker, Mehl, Spielwaren.

§ 46. Verfassung, Bewohner und Städte. Das britische Reich ist die älteste konstitutionelle Erbmonarchie Europas. Der Herrscher teilt die gesetzgebende Gewalt mit dem Parlament (Ober- und Unterhaus

¹⁾ In Irland, dem Hauptkartoffelland der Erde, werden $\frac{2}{3}$ des anbaufähigen Bodens mit Kartoffeln bepflanzt; jede Mißernte ruft in der armen Bevölkerung eine Hungersnot hervor.

²⁾ England fördert mehr Steinkohle als irgend ein Land der Erde. Bei dem Anhalten des jetzigen Verbrauchs sollen seine Kohlenlager in 350 Jahren erschöpft sein. Die größten Kohlenmassen lagern nördlich und nordöstlich vom Berglande von Cumberland.

³⁾ England verarbeitet über die Hälfte aller in den Handel kommenden Baumwolle. Es beschäftigt mehr Baumwollspindeln als alle übrigen Kulturstaaten der Erde.